

Dr.MS./v.R.

24. September 1931

Herrn W.A.Gluszewski
Dessauerstr.36
B e r l i n S.W. 11

EINSCHREIBEN !
=====

Sehr geehrter Herr Gluszewski!

Wir haben die uns kürzlich zugestellte Skizze "Der Notwinter" gebracht. Wir mussten leider hinterher die Feststellung machen, dass es sich bei diesem uns von Ihnen zugesandten Manuscript um ein Plagiat handelt, da Sie wortliche Ausführungen des bekannten Universitätsprofessor D.Dr. Karl Barth mit Ihrem eigenen Namen und als angeblich Ihr Geistesgut missbrauchlich überhandt haben. Wir wollen die charakterliche Seite dieser Angelegenheit hier nicht weiter behandeln; teilen Ihnen aber mit, dass wir keinerlei Manuskripte von Ihnen mehr anzunehmen in der Lage sind.

Im übrigen ersuchen wir Sie, uns umgehend unter Benutzung der beiliegenden Zahlkarte das im voraus von Ihnen erhobene Honorar in Höhe von RM 3,-- (drei Reichsmark) an uns zurückzuvergüten. Nur unter dieser Bedingung sind wir in der Lage, die Angelegenheit als erledigt zu betrachten.

MS.